

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Stadtverwaltung Oranienburg
Dezernat Finanzen und Zentrale Dienste
Schlossplatz 1
16515 Oranienburg

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Gasstraße 16, 22761 Hamburg (als Auftragsverarbeiter)
Tel.: 040/4850098-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg
Datenschutzbeauftragte: Frau Sasse, Tel. Telefon: (03301) 600 682; E-Mail: datenschutz@oranienburg.de

3. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Verwendung finden Adressdaten aus den Grundsteuerveranlagungen und Meldedaten der Stadt Oranienburg.

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Erstellung eines Mietspiegels gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Teilnahme an der Erhebung und die Beantwortung aller Fragen ist gemäß Artikel 238 § 2 EGBGB verpflichtend. Die Nutzung der Adressdaten erfolgt zu statistisch-wissenschaftlichen Zwecken auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2 und Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 5 Datenschutzgesetz Brandenburg (BgbDSG).

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Nach Abschluss der Qualitätskontrollen durch DOMUS Consult (Rücklaufkontrolle, Repräsentativitätsprüfung, Prüfung einer Nachfassaktion) werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Personenbezogene Daten auf Erhebungsmaterialien werden nach Eingang unverzüglich gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.